

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Maylin85“ vom 28. Mai 2025 16:49

Zitat von Zauberwald

und meine Grundschüler können ziemlich gut mit allen umgehen, auch wenn sie speziell sind. Ist es nicht auch wichtig, das zu lernen?

Vergessen, dazu: warum genau ist das eigentlich wichtig? Ich denke gerade an eine spezielle Klassenzurück mit einem Mädchen, das sich ständig von Nichtigkeiten angetriggert gefühlt hat und ausgerastet ist, während man der (wirklich eigentlich sehr netten und sozialen) Klasse erklärt hat, dafür müsse sie Verständnis haben, das Mädchen sei halt neurodivergent und könne das nicht so steuern etc. - funktionierte in den ersten paar Monaten, danach fühlte der Rest sich massiv ungerecht behandelt, wenn das eigene Verhalten mit völlig anderen Maßstäben beurteilt und ggf. sanktioniert wurde. Und ich kanns verstehen. Nenne mir nur einen einzigen Ort außerhalb der Schule, wo es geduldet werden muss, wenn sich jemand ständig nicht im Griff hat? Dieser Mensch wird von jedem Arbeitgeber, Verein, usw. früher oder später vor die Tür gesetzt. Und deswegen ist es eigentlich auch nur bedingt "wichtig" zu lernen, mit so etwas umzugehen, denn realistisch betrachtet hat die Mehrheit der Schüler nach Ende der Schulzeit keine Berührungspunkte mehr mit Menschen mit schwierigem Sozialverhalten (außer, man entscheidet sich aktiv dafür, z.B. im beruflichen Kontext).